

Gemeinde



Gröbenzell

PROTOKOLL ÖFFENTLICHER TEIL

19. öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstag: Dienstag, 23.03.2010
Sitzungsort: Rathaus, Rathausstraße 4, Sitzungssaal
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Stimmberechtigte:

Vorsitzender

| | |
|---------------------|--|
| Herr Walter Strauch | |
|---------------------|--|

stellv. Vorsitzender

| | |
|-------------------------|--|
| Herr Siegfried Rahammer | |
|-------------------------|--|

Ausschussmitglieder

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Herr Andreas Berger | |
| Herr Paul Biegholdt | ab 19:20 Uhr anwesend |
| Herr Klaus Coy | |
| Herr Franz Eichiner | |
| Herr Dr. Reinhard Paesler | |
| Herr Markus Rainer | |

Verwaltung

| | |
|--------------------------|--|
| Herr Engelbert Bauer | |
| Herr Thomas Kleinschmidt | |

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Protokoll: Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung des Bauausschusses vom 23.02.2010
- 3 Freistellungen vom 16.02.2010 bis 15.03.2010
- 4 Fl.-Nr. 783/10: Antrag zur Errichtung eines Carports; Wade Antonia und Markus, Bernhard-Rößner-Straße 21 - isolierte Befreiung -
- 5 Fl.-Nr. 1291/177: Antrag zur Errichtung einer Balkonüberdachung; Möller Marlies und Michael, Brennerstraße 65 - isolierte Befreiung -
- 6 Fl.-Nr. 3300/59: Bauantrag zur Errichtung eines Balkons im Erdgeschoß sowie Dachgeschoß; Bieringer Werner, Beislerstraße 16 - Befreiung von den Baugrenzen -
- 7 Fl.-Nr. 501/16: Antrag zur Errichtung einer Überdachung des Stauraumes vor der Garage; Elberfeld Klaus und Christa, Drosselweg 1 - Abweichung von der gemeindlichen Satzung -
- 8 Fl.-Nr. 3302/39: Antrag zur Errichtung von zwei Einfachgaragen; Forma Hausbau GmbH, Tannenfleckstraße 13 und 13A - isolierte Befreiung -
- 9 Fl.-Nr. 1249/17: Antrag zum Anbau an die bestehende Doppelgarage; Steichele Katja, Angerstraße 8a - isolierte Befreiung -
- 10 Geschäftsordnung: Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Herr 2. Bürgermeister Strauch eröffnet die 19. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Mitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Protokoll: Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung des Bauausschusses vom 23.02.2010
Vorlage: 2008-2014/0734****Beschluss:**

Das Protokoll der 18. Sitzung des Bauausschusses vom 23.02.2010 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

**TOP 3 Freistellungen vom 16.02.2010 bis 15.03.2010
Vorlage: 2008-2014/0735**

Die Freistellungen vom 16.02.2010 bis 15.03.2010 werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 4 Fl.-Nr. 783/10: Antrag zur Errichtung eines Carports; Wade Antonia und Markus, Bernhard-Rößner-Straße 21 - isolierte Befreiung -
Vorlage: 2008-2014/0741****Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu. Dem Antrag zur Errichtung eines Carports anstelle einer weiteren Garage wurde zugestimmt, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist (§ 31 Abs. 2 BauGB).

Auch wird dadurch weniger an Grund und Boden versiegelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

**TOP 5 Fl.-Nr. 1291/177: Antrag zur Errichtung einer Balkonüberdachung; Möller Marlies und Michael, Brennerstraße 65 - isolierte Befreiung -
Vorlage: 2008-2014/0738****Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag zur Errichtung einer Balkonüberdachung (Wetterschutz) und der damit verbundenen Befreiung von den Baugrenzen entsprechend dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 10 zu. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar (§ 31 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

TOP 6 **Fl.-Nr. 3300/59: Bauantrag zur Errichtung eines Balkons im Erdgeschoß sowie Dachgeschoß; Bieringer Werner, Beislerstraße 16 - Befreiung von den Baugrenzen -
Vorlage: 2008-2014/0739**

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Bauantrag zur Errichtung von zwei Balkonen an der Südseite des Einfamilienhauses und der damit verbundenen Befreiung von den Baugrenzen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 77 zu. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar (§ 31 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

TOP 7 **Fl.-Nr. 501/16: Antrag zur Errichtung einer Überdachung des Stauraumes vor der Garage; Elberfeld Klaus und Christa, Drosselweg 1 - Abweichung von der gemeindlichen Satzung -
Vorlage: 2008-2014/0740**

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Abweichung von der gemeindlichen Satzung zur Überdachung des Stauraumes vor Garagen (§ 2 Nr. 4 der Satzung) zu. Dadurch wird kein Bezugsfall geschaffen, der zu einer Unterlaufung der gemeindlichen Satzung führen würde, was im Interesse der Gemeinde liegt. Merkmale die eine Befreiung nach § 4 der gemeindlichen Satzung rechtfertigen würden, lagen vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

TOP 8 **Fl.-Nr. 3302/39: Antrag zur Errichtung von zwei Einfachgaragen; Forma Hausbau GmbH, Tannenleckstraße 13 und 13A - isolierte Befreiung -
Vorlage: 2008-2014/0742**

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag und der damit verbundenen Befreiung von den Baugrenzen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 28 zu. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar (§ 31 Abs. 2 BauGB). Auch wird dadurch weniger an Grund und Boden versiegelt. Befreiungen von den Baugrenzen wurden bereits erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

| | |
|--------------|--|
| TOP 9 | Fl.-Nr. 1249/17: Antrag zum Anbau an die bestehende Doppelgarage; Steichele Katja, Angerstraße 8a - isolierte Befreiung - Vorlage: 2008-2014/0745 |
|--------------|--|

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag zur Errichtung eines Anbaus an die Doppelgarage und der damit verbundenen Befreiung von den Baugrenzen entsprechend dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 59 nicht zu. Die Grundzüge der Planung werden berührt, die Abweichung ist städtebaulich nicht vertretbar (§ 31 Abs. 2 BauGB). Eine Befreiung von den Baugrenzen kann unter Würdigung der nachbarlichen Interessen nicht zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

| | |
|---------------|--|
| TOP 10 | Geschäftsordnung: Verschiedenes |
|---------------|--|

Optimierung der Verfahrensdauer in Bauangelegenheiten

Die Verwaltung (Herr Bauer) trägt das Schreiben des Landratsamtes Fürstenfeldbruck vom 18.02.2010 vor.

Das Landratsamt teilt in diesem Schreiben mit, dass aufgrund des aus Kostengründen in der Vergangenheit vorgenommenen erheblichen Personalabbaus im Bauamt, es in letzter Zeit zu längeren Bearbeitungszeiten in Bauangelegenheiten gekommen ist.

Zur künftigen Beschleunigung der Verfahrensdauer wird das Bauamt daher in Zusammenarbeit mit der Hauptverwaltung eine Geschäftsprozessanalyse durchführen. Ziel soll sein, Verbesserungspotentiale im Verfahrens- und Organisationsablauf aufzudecken.

Walter Strauch
2. Bürgermeister